

Jetzt den Ausrittspass holen

Quellreych-Ausrittspässe sind in allen Quellreychen beim Kantzler oder Quellreychmeister erhältlich. Darüber hinaus können sie beim Quellreychkoordinator über elektronischen Sendboten an qrk@quellreyche.de bezogen werden.

Der neue Quellreych-Ausrittspass kostet 15 RM und ist laufend durchnummeriert, sowie personalisiert.

Inhaber eines alten Ausrittspasses können diesen gegen Berappung einer Ausgleichszahlung von 10 RM erwerben. Der alte Pass wird dabei eingezogen, die bisher bereits gestempelten Einritte werden beglaubigt übertragen.

Mit der Tax des Ausrittspasses sind alle Ansprüche auf Ahnen, Tropfen und Titelnkunden abgegolten.

Ihr solltet euch am besten noch heute euren Pass sichern und so keine Chance auf die ansprechenden Auszeichnungen vertun. Ganz nebenbei lernt ihr viele Quellfreunde und natürlich unterschiedlichste Brautraditionen kennen.

Für die Zeit ab der Winterung 164/165 wird es zu den bisherigen Titeln noch einen Ausrittorden geben. Dieser befindet sich derzeit in der Abstimmung und wird durch den Bund Allschlaraffia als Orden sanktioniert aufgelegt. Er wird sicher wie auch die die Quellahnen und -tropfen der Schmuck jeder Rüstung sein.

Die Quellreyche

Der Bund der Quellreyche wächst beständig. Von einer Aufstellung hier sehen wir deshalb ab. Vielmehr bauen wir die Uhunetzseite der Quellreyche beständig aus und pflegen dort nicht nur die Aufzählung der beteiligten Reyche, sondern geben auch weitere Informationen zu den Quellsippungen und mehr.

Das Spiel im Spiel - und etwas anderes ist die Idee der Quellreyche nicht - wird ebenfalls weiter ausgebaut. Ideen, wie man Anreize schaffen und sowohl für die Passinhaber, als auch die beteiligten Reyche weiter Zugewinne generieren kann, gibt es genug. Es bedarf aber ein wenig Zeit, um alle diese Dinge abzu-stimmen und umzusetzen. Bleibt gespannt und schaut öfter unter

www.quellreyche.de

vorbei.



Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Rt Un-Bequem (432)
Volker Roeber
Bernhard-Engelhardt-Str. 6
37269 Eschwege
Tel. 0152 2983797 | Email: qrk@quellreyche.de

Quellreyche



Was sind Quellreyche?

Quellreyche sind Reyche und Colonien im Uhuversum, die in einer Stadt mit Brautradition gelegen sind und denen der edle Gerstensaft alles andere als egal ist. Das profane Bier ist ein wohlschmeckendes Erfrischungsgetränk, dass bei Jung und Alt beliebt ist.

Vor einigen Jahren keimte die Idee auf, diese Gemeinsamkeit vieler Reyche in eine schlaraffische Idee umzusetzen: einen Bund, der die Brautraditionen schlaraffisch unterstützt und hierzu einmal jährlich eine Sippung dem Quell widmet. Schwerpunkt dieser sogenannten Quellsippung ist dann natürlich das Quell als solches, sowie Geschichten rund um das kühle Blonde.

Um die Gemeinsamkeiten hervorzuheben, sind der Quellahne, steigerungsfähige Titel mit Eintrag in der Stammrolle, sowie die farbig unterschiedlichen Quelltropfen-Anhänger jedes Quellreyches institutionalisiert worden. Ahnen, Tropfen und Titel können bei jeder Quellsippung nach Erfüllung der Statuten erhalten werden.

Diese gemeinschaftliche Aktion wächst nach und nach weiter - im Laufe der Zeit kam ein Reyche nach dem anderen dazu und die Zahl wächst weiter. Eine Übersicht der aktuellen Quellreyche mit Stand 05. a.U. 163 findet ihr auf der Rückseite des Faltblattes. Weitere Reyche haben bereits ihr Interesse bekundet; so wird die Zahl der Quellreyche schon bald weiter steigen.

Neben der Pflege der Brautradition und dem Erhalt der Braugeschichte ist die Quellreychidee aber vor Allem eins: schlaraffischer Spaß am Ausreiten und Freunde treffen bei einem köstlichen, kühlen Quell.

Ehé!

Das Reglement

Die Statuten der Quellreyche zur Erlangung der Ahnen, Tropfen und Titel sind relativ einfach gehalten:

- Jeder Interessent benötigt einen Ausrittspass der Quellreyche. Dieser ist taxvoll zu erwerben.
- Der Pass wird den Kantzlern bei Quellsippungen vorgelegt und abgestempelt.
- Bei der Teilnahme an der ersten Quellsippung wird dem Passinhaber der Quellreychahne übergeben, sowie der farbige Quelltropfen.
- Bei jedem weiteren Einritt zu einer Quellsippung folgen weitere Einrittbestätigungen im Pass - und natürlich auch weitere Quelltropfen.
- Je nach Anzahl der Einritte bei Quellsippungen werden steigerungsfähige Titel verliehen.
- Im Pass sind die Stempelfelder farbig hinterlegt. Die zu den einzelnen Farben gehörenden Titel sind analog gekennzeichnet.

Wie wird man Quellreyche?

Die Frage ist gut und relativ einfach zu beantworten: das bewerbende Reyche muss zunächst sein Interesse gegenüber dem Quellreychkoordinator bekunden und sich zum Quell, bzw. zur Brautradition bekennen. Eine Quellsippung ist in der Sippungsfolge einzuplanen.

Das neue Quellreyche wird sodann in den Bund aufgenommen und erhält gegen Auslagensatz eine entsprechende Anzahl Quellahnen und Quelltropfen in einer individuellen Farbgebung zur Unterscheidung von den anderen Quellreychen.

Weitere Werbemittel wie Bierdeckel, Flyer, etc. zur Bewerbung der Idee gehören ebenfalls dazu.

Das neue Quellreyche benennt einen Quellreychmeister als Ansprechpartner und einen Quellreychgesellen als seinen Vertreter. Der Vertreter sollte von der Junkertafel stammen.

Einmal jährlich treffen sich Quellreychvertreter zum Quellreychgespräch und stimmen dort Belange der Quellreyche ab. Das Treffen wird als Präsenztreffen abgehalten, kann aber ab a.U. 164 auch virtuell besucht werden.

Der Quellreychkoordinator ist Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme, sowie die Aufnahme neuer Quellreyche.

Erreichbarkeit Quellreychkoordinator
Rt Un-Bequem (432)
Telefon 0152 29283797
qrk@quellreyche.de

www.quellreyche.de

